

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. März 2019 um 20⁰⁰ im Brunnehofsäli, Aesch

Anwesend: Otti Koller, Ernst Erhardt, Ueli Tobler, Peter Hofstetter, Monika Hauser, Geri Veronesi, Peter Bretscher, Moni Veronesi, Reto Veronesi, Martina Zoller, Hansueli Bäumler, Bernhard Geisseler, Vreni Neurauter, Karin Pillinger, Max Holliger *Total 15 Stimmen, absolutes Mehr: 8 Stimmen*

Entschuldigt: Hans Jahn, Donald Gow, Joe Scherrer, Barbara Krummenacher

Peter Bretscher stellt alle Mitglieder kurz vor, als Info für neue und langjährige Mitglieder.

Um 20.06 Uhr eröffnet der Präsident, Peter Bretscher, die Mitgliederversammlung. "Das Schweigen der Vögel" kam am Mittwoch 20. März 2019 im Schweizer Fernsehen und Peter Bretscher erklärt, was darin gezeigt wurde, um Teile dieses Films ev. als Ergänzung zum Mauersegler-vortrag noch zu zeigen. Die anwesenden Mitglieder haben den Film schon gesehen.

Vortrag Mauersegler – Erkenntnisse für Aesch (Peter Bretscher):

- Unterstützung in Aesch etwas vernachlässigt
- Grundsätzlich braucht es keine Nisthilfen, aber die neue Häuser-Bauweise samt Isolation bietet wenig bis keine Möglichkeiten/Unterschlupf mehr.
- Im Chilegässli wurde vor einigen Jahren Mauersegler-Kästen aufgehängt - ohne Erfolg
- Nisthilfe muss mindestens 5 Meter über dem Boden sein
- Wenn man weiss, dass an einem Ort Mauersegler brüten und ein Umbau erfolgt > bitte melden, damit wir eine gute Lösung suchen oder vorübergehend Nisthilfen am selben Ort platzieren können

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler

Max Holliger wird einstimmig gewählt

Traktandum 2: Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt

Traktandum 3: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. März 2018

Das Protokoll wurde innerhalb der gesetzten Frist von 14 Tagen auf unserer Homepage publiziert: www.lercheaes.ch Der Präsident erläutert deshalb nur ausgewählte Punkte aus dem Protokoll, insbesondere die bewilligten Investitionen für die Erstellung eines Unkentümpels (hier sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen) und das Naturzentrum Pfäffikersee, welches am 10. April 2019 eröffnet wird. Peter Bretscher informiert, wovon dort zukünftig alle profitieren werden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Abnahme des Jahresberichtes 2018 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandt. Er wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Abnahme der Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht und Dechargeerteilung an den Vorstand

Geri Veronesi verliest den Kassenbericht.

Peter Bretscher erläutert einige Punkte aus der Jahresrechnung:

Einnahmen: Rückvergütung Nistkastenbetreuung: Die Nistkästen werden im Winterhalbjahr gereinigt von freiwilligen Helfern. Dies wird dem Kantonalverband gemeldet und es gibt einen Beitrag zurück. Brüten seltenere Vögel, erwirtschaften diese einen höheren Beitrag.

Ausgaben: Neues Logo hat einen Stempel erfordert. / Nistkästen: defekte Nistkästen müssen ersetzt werden und konnten sehr günstig gekauft werden – sie sind zum Teil schon im Einsatz. / Hosting Swiss und Switchplus: notwendig für den Betrieb unserer Homepage

Grosse Posten: Verbandsabgaben - die Verbände sind für uns wichtig, da Birdlife Zürich und Birdlife Schweiz viel Unterstützung bei Fragen geben und Kurse und weitere Informationen/Broschüren anbieten.

Schnittgut Hecke Horn: es wurde sehr viel geschnitten und das Schnittgut musste abgeführt werden. In diesem Jahr können wir es jetzt selbst bündeln und gratis mit Grüngut abführen lassen.

Es resultiert ein Ausgabenüberschuss von CHF 2'296.30 bei CHF 3'570.40 Einnahmen und CHF 5'866.70 Ausgaben.

Vermögen per 31.12.18: CHF 13'329.65 – Vermögensabnahme zu 2017 CHF 2'296.30

Fragen: Otti Koller will wissen was der Unterschied von ZKB Sparkonto+ und ZKB Sparkonto ist: Das ZKB Sparkonto+ wird zum Abwickeln der Zahlungen gebraucht. Überlegen, ob das gewöhnliche Sparkonto aufgehoben werden kann, weil die Zinsen sowieso bei beiden bei Null sind.

Donald Gow und Ueli Tobler, Revisoren, haben die Kassenführung mit Stichproben geprüft und können eine einwandfreie Rechnungsführung bestätigen. Sie beantragen deshalb:

1. die Genehmigung der Jahresrechnung
2. Déchargeerteilung an den Vorstand
3. Die Rechnungsrevisoren von ihrem Mandat für 2017 zu entlasten

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt. Die Revisoren werden von ihrem Mandat für 2018 einstimmig entlastet.

Traktandum 6: Wahlen

- Neues Vorstandsmitglied; Martina Zoller, Heligenmattstrasse 10, 8904 Aesch
Es wurde in vielfältig Werbung für Vorstandsmitglieder gemacht und Martina Zoller hat sich auf den Flyer gemeldet, weil sie bei der Arbeit im BAFU auch mit Natur zu tun hat und in Aesch noch mehr Fuss fassen will. Sie würde die Rechnungsführung übernehmen und bis in einem Jahr von Geri Veronesi eingeführt werden.
Martina Zoller wird einstimmig gewählt.
- Revisor, turnusgemässe Neuwahl
Wahlen Rechnungsrevisor im Turnus für drei Jahre: Ersatz für Ueli Tobler; Peter Hofstetter stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Traktandum 7: Jahresprogramm 2019

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt.

Sonntag 14. April 2019	findet die Exkursion in Aesch statt. Flyer folgt.
3. bis 5. Mai 2019	findet wieder die Zählung der Gartenvögel statt. Dies kann jeder in seinem Garten machen.
Freitag, 31. Mai 2019	findet das Helferessen statt, Einladung folgt
Sonntag, 16. Juni 2019	Exkursion Reuss/Flachsee mit einem Führer der Stiftung Reusstal, Flyer folgt
Samstag 22. Juni 2019 (Verschiebedatum 29. Juni 2019)	Arbeitstag Teuftlen und je nachdem an der Hecke Horn/Umgebung
Samstag, 26. Oktober 2019 (Verschiebedatum 2. November 2019)	Demo/Instruktion/Exkursion Nistkastenpflege Aesch, Flyer folgt
Samstag 9. November 2019 (Verschiebedatum 16. Nov.)	Arbeitstag Hecke Horn, eventuell Teuftlen und weitere Arbeiten

Für die Arbeitseinsätze und die Vereinsarbeit sucht der Verein weitere aktive Personen.

Der Präsident führt für freiwillige Helfer (auch Stundeneinsätze sind möglich) eine Namensliste mit E-Mail Adressen, damit kurzfristige Einsätze geplant werden können oder kurzfristig abgesagt werden

kann. Wer mitmachen möchte: pbretscher@bluewin.ch oder Telefon 044 737 36 12, bitte melden.

Mit dem Jahresprogramm ist die Mitgliederversammlung einverstanden.

Traktandum 8: Budget 2019

Der Kassier, Geri Veronesi erläutert das Budget 2019. Es wird ein Ausgaben-Überschuss von CHF 155.00, bei Einnahmen von CHF 3'340.00 und Ausgaben von CHF 3'495.00 resultieren.

Info: Betreuungsbeitrag der Gemeinde fürs Feltsch wird nicht nur dort verwendet, sondern auch für weitere Projekte, die betreut werden.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Traktandum Verschiedenes: Fragen, Diskussionen

Vernetzung ist auch in Aesch ein Thema. Die Gemeinde pflegt den Austausch mit den Bauern, es wurde auch ein Fachmann dazu geholt. 12.4.19 Begehung mit Daniel Winter, Hans Jahn, Peter Bretscher - die Gespräche mit den Bauern sind schon im Lauf des Winters geführt worden. Die Zusammenarbeit mit den Bauern läuft seit 6 Jahren, es ist noch ausbaufähig; einige machen gerne etwas, andere sträuben sich (Zusatzaufwand).

Rebhoger: Naturschutzgebiet (steile Magerwiese, Rest mit Büschen) wird gepflegt von Jack und Dani Hofstetter, allerdings ist das sehr anstrengend und es soll nach einer anderen Lösung gesucht werden.

Reppischtal: Naturnetz Unterland ist zuständig, sie besitzen inzwischen mehrere Hektaren Wiesen an starken Hanglagen. Die werden dort maximal zwei Mal im Jahr geschnitten, in Aesch haben wir nichts solches.

Hansueli Bäumler möchte wissen wie es mit den Neophyten aussieht im Burst (oberhalb Haus Schärer/ Schäppi), hat dies einen Bezug zum Verein? Bei einer letztjährigen Ausreissaktion (z.B. Kirschlorbeer) mit Traktor waren viele Naturfachleute vor Ort.

Der Verein ist nicht involviert. Neophytenbekämpfung im Einzugsgebiet Reppischtal ist ein Pilotprojekt des Kantons, um gezielt und grob eingreifen zu können - sonst hat es keine Wirkung. Es läuft über den Förster Roland Helfenberger. Leider sind die Problemstandorte in Aesch im Geo-Netz des Kantons kaum eingezeichnet (über www.maps.zh.ch/Hinweiskarte Neophytenverbreitung jedermann zugänglich).

Max Holliger erläutert, dass die Verbreitung mit den Vögeln passiert, die fressen die Samen und so können sich die Pflanzen vermehren. Flugblatt kam in die Haushalte. Jeder kann sich orientieren und in seinem Garten die Neophyten bekämpfen. Entsorgung nach der Info auf dem Flugblatt vornehmen.

➔ Soll ein Abend organisiert werden um mehr Informationen an die Einwohner zu bringen? Eher nein.

Am Muttertagsmärt 11.5.19 will der Verein nochmals einen Stand machen (gleichzeitig Neuzuzügeranlass der Gemeinde). Es sollen einheimische Stauden verkauft werden (von Lüscher Aesch).

Im Dorf gibt es eine Taubenplage – Peter Hofstetter fragt, was man dagegen machen kann. Peter Bretscher erkundigt sich. Bibliothek: Besitzer Rebsamen muss gegen die Tauben etwas machen - was?

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.45 Uhr und lädt zu einem kleinen Imbiss ein.

Aesch, 22. März 2019 Moni Veronesi